

DUQUEST

STAGE 1



STAGEI

STAGE 2

STAGE 3

STAGE 4

STAGE 5

STAGE 6

STAGE 7

STAGE 8

STAGE 9

STAGE 10

INTRO

LEVEL 1	
DJ-Equipment Richtig einschalten Einen Song auflegen Die Lautstärke regeln Einen zweiten Song auflegen Dein erster Mix	18 19 23
LEVEL 2	
Spüre den Beat Richtig verkabeln Der Crossfader und Master Der Master	31
LEVEL 3	
Tap 'n' Clap Den Takt erkennen Der Kick Der Bass Richtig mitzählen	41 42
LEVEL 4	
Create a Crate Justiere den Eingangspegel Navigiere durch den Song Finde die Eins Der erste Cue-Punkt Cue-Punkt Routine	52 54 56

LEVE	L 5
	Zähle die Beats 64 Phrasen zählen 65 Der Beatcounter 66 Charakterisiere deinen Song 66
LEVE	L6
	Songs nach Tempo sortieren
LEVE	L 7
	Songs mit passendem Tempo auswählen
	L 8
LEVE	

Rock the Party......105

LEVEL 6

LEVEL 8

LEVEL 9

- DJ-Equipment
- Vom Auflegen zum ersten Mix



ZIELE FÜR LEVEL 1

Nachd	em du dieses Level gemeistert hast, wirst du
	das DJ-Equipment kennen.
	die Geräte richtig einschalten.
	einen Song auflegen können.
	das zweite Deck nutzen.
	deinen ersten Mix erstellt haben.

Es geht los. Genieße den Zauber, der jeden Anfang begleitet – dein Weg zum DJ beginnt genau jetzt! Aufregend, oder?!

DJ-EQUIPMENT

Damit du richtig auflegen kannst, brauchst du das richtige Equipment. Eine App allein reicht nicht aus. Es gibt eine riesige Auswahl an Equipment. Für jeden Geldbeutel ist etwas dabei – vom Einsteigerset ab ca. 150 € bis zur High-End-Ausstattung für 6.000 € und mehr. Wir nennen die Ausstattung des DJs "DJ-Set", was für "DJ-Setup" steht.

Das klassische Set

Die klassische Ausstattung besteht aus zwei Plattenspielern und einem Mixer. Hier legst du Schallplatten auf, oder, wie wir DJs sagen: Vinyl.



1.1.1a - Vestax PDX-3000 mit Rane TTM56

Das DVS-Set

Mit dem Digital-Vinyl-System (DVS) kannst du das Auflegen mit Vinyl und die Arbeit mit dem Laptop miteinander kombinieren. DVS war mal die Revolution für all die DJs, die mit Platten aufgelegt haben. Mit dem DVS konnten sie neben gewöhnlichen Schallplatten auch ihre digitalen Songs vom Computer abspielen und mit speziellen Schallplatten steuern (Control-Vinyl).



1.1.1b - DVS-Setup

Das DVS-Setup besteht aus zwei Turntables, einem Mixer und einem Interface. Außerdem brauchst du einen Computer und eine DVS-Software, also Serato, Traktor oder Rekordbox. In einigen Mixern ist das Interface bereits integriert, hier benötigst du nur die entsprechende Software.

Das CDJ-Set

CDJ ist streng genommen ein Produktname der Marke Pioneer; du kannst auch jeden anderen DJ-Media-Player nutzen. Das ist das typische Setup der Clubs für elektronische Musik. Mit dem Pioneer CDJ-Multimedia-Player und dem DJM 4-Kanal-Mixer spielst du CDs oder Songs von einem USB-Stick ab.



1.2 - Ein CDJ-Setup mit zwei CDJ-2000 Nexus und einem DJM-900NXS2 Mischpult

Der Controller

Der Controller bietet die Möglichkeit, sehr preiswert ins DJing einzusteigen. Er wird an einen Laptop angeschlossen und steuert die dort installierte DJ-Software.



1.3 - Ein professioneller Controller: Der Denon MCX8000

Weiteres Equipment

An alle Setups gehören ein Verstärker und Lautsprecher, damit du deine Musik hören kannst. Außerdem brauchst du einen DJ-Kopfhörer.

Verkabele nun dein Equipment so, wie es in der jeweiligen Anleitung steht!



MISSION 1.1.1 RICHTIG EINSCHALTEN

Es klingt banal: Bevor du loslegen kannst, musst du alles einschalten. Damit du dich im Club nicht blamierst oder sogar die Technik beschädigst, musst du eine Grundregel verstanden haben. Die Geräte werden immer in einer bestimmten Reihenfolge eingeschaltet: Die Reihenfolge folgt dem Signalfluss deiner Musik. Genauso wie jeder Fluss fließt auch deine Musik von der Quelle zur Mündung.

Zuerst schaltest du immer deine Quellgeräte ein. Das sind die Geräte, die die Musik liefern. Danach fließt das Signal in den Mixer oder Computer, den du als nächstes einschaltest. Von dort geht es weiter in den Verstärker, der an dritter Stelle eingeschaltet wird. Aus dem Verstärker fließt das Signal in die Lautsprecher; diese brauchst du nicht einzuschalten, es sei denn, du verwendest Aktiv-Lautsprecher. Diese haben einen eingebauten Verstärker. Von dort "mündet" die Musik in den Raum.

Denk immer an das Fließen des Signals, wenn du dich an die richtige Reihenfolge beim Einschalten erinnern möchtest: Die Musik fließt von der Quelle zur Mündung.

Quellgerät		Verstärker
Turntables, Plattenspieler CDJs Controller	Mixer Software	Endstufe und Lautsprecher Aktiv-Lautsprecher
Von der Quelle	zur	Mündung

Noch mal zusammengefasst: Schalte immer erst das Quellgerät, dann den Mixer oder den Computer mit der Software und schließlich den Verstärker ein.

Mögliche Fehler

Wenn du beispielsweise erst deinen Verstärker einschaltest und danach den Mixer, dann hörst du ein Knacken in den Lautsprechern. Das ist eine Spannungsspitze, die deine Geräte beim Einschalten erzeugen. Wie stark diese ausfällt, lässt sich nicht voraussagen. Theoretisch kann sie die Lautsprecher beschädigen. Dieses Knacken solltest du immer vermeiden!

Damit du weißt, wie sich dieses Knacken anhört, probier es einmal aus. Verändere die Einschaltreihenfolge. Schalte zuerst deine Endstufe oder die Aktiv-Lautsprecher ein und stelle eine niedrige Lautstärke ein. Schalte nun deinen Mixer oder Computer ein. Hörst du das Knacken, das aus den Lautsprechern kommt? Du kannst dann auch noch die Quellgeräte einschalten, um das Knacken noch einmal zu hören.

Ausschalten

Beim Ausschalten läuft alles genau andersherum: Zuerst schaltest du den Verstärker aus, dann den Mixer, dann deine Quellgeräte. Damit vermeidest du wieder das Knacken in den Lautsprechern. Logisch, oder?

Du schaltest dein Equipment in der richtigen Reihenfolge ein.

Du schaltest dein Equipment in der richtigen Reihenfolge ein und aus.

Du schaltest dein Equipment in der richtigen Reihenfolge ein und aus. Du hast dir das Knacken in den Lautsprechern einmal angehört.







MISSION 1.1.2 EINEN SONG AUFLEGEN

Nun wollen wir endlich Musik hören! Dein DJ-Set besteht immer aus mindestens zwei Decks. Das sind entweder deine beiden Plattenspieler, die CDJs oder die linke und rechte Seite auf deinem Controller.

Zuerst wenden wir uns dem linken, dem ersten Deck zu. Wir brauchen einen Song auf dem Deck, den du abspielen kannst. Je nachdem, welches Equipment du nutzt, geht das so:



VINYL

Für dich als Plattenspieler bedeutet es, dass du eine Schallplatte nimmst und sie auf deinem linken Deck auflegst.



Achte beim Herausnehmen der Platte darauf, so wenig wie möglich auf die Rillen zu fassen.

Lass die Platte aus der Hülle gleiten und fass mit deiner rechten Hand darunter, dein Mittelfinger berührt das Label in der Mitte, der Daumen die Außenkante.



Halte die Platte in der rechten Hand und fasse mit der linken Hand an die Außenseite gegenüber.



Nun lege die Platte mit beiden Händen vorsichtig auf den Plattenteller, die Nabe gehört ins Mittelloch.





- Lege dazu die Hand auf dem Plattenspieler ab. Durch das Ablegen der Hand wird diese ruhiger und du triffst die Rille besser.
- Pühre die Nadel zum Anfang der Platte, zur Einlaufrille.
- Nun lass die Nadel herunter. Fühlt sich gut an, oder?
- آ Jetzt kannst du Play drücken!



Tipp:

Falls die Nadel nicht von selbst auf die Platte sinkt, dann ist der Tonarm-Lift noch oben. Den braucht nur deine Oma, stell ihn runter.

Sobald du etwas Übung mit dem Vinyl hast, setzt du die Nadel genau in die Pause zwischen zwei Tracks, sodass du beim Absenken der Nadel keine Musik hörst. Noch besser: Probier mal, mit der Nadel genau den Anfang des Songs zu treffen.

DV5

In Serato, Traktor oder Rekordbox ziehst du mit der Maus einen Song auf das linke Deck. Es wird automatisch die Trackübersicht geladen, das ist die Wellenform deines Songs. Die schauen wir uns später genauer an. Auch hier setzt du nun die Nadel an den Anfang deines Control-Vinyls. Drücke Play am Plattenspieler. Und schon spielt die Musik!



CDJ

Für den CDJ brauchst du entweder eine CD, die du vorne in das Laufwerk schiebst. Oder du nutzt einen USB-Stick, den du in den USB-Slot links oben steckst. Schalte dann neben dem Display deinen CDJ in den "USB-Modus".

Ob CD oder USB Stick – im Display siehst du nun deine Ordner und Tracks. Nutze das Navigationsrad, um durch deine Tracks zu scrollen. Wähle einen Track aus, indem du das Scroll-Rad drückst. Der Song wird geladen.

Dann musst du nur noch Play drücken!

Tipp: Darauf solltest du beim Kauf eines USB-Sticks achten:

- hohe Lese- und Schreibgeschwindigkeit (ca. 200 MB/Sek Lesegeschwindigkeit und ca. 150 MB/Sek Schreibgeschwindigkeit)
- großer Speicherplatz
- Zuverlässigkeit

CONTROLLER

Ziehe in Serato, Traktor oder Rekordbox mit der Maus einen Song auf das linke Deck. Es wird automatisch die Trackübersicht geladen, das ist die Wellenform deines Songs. Die schauen wir uns später genauer an. Nun musst du noch auf deinem Controller Play drücken und ab geht die Party!





Du hast einen Song auf dem linken Deck aufgelegt.

MISSION 1.1.3 DIE LAUTSTÄRKE REGELN





Auf deinem Mischpult siehst du nun auf Kanal 1 ein Signal. Damit du den Kanal hören kannst, schiebe den Kanalfader (oder auch Line-Fader) dieses Kanals nach oben.

Tipp:

Fader sind Schieberegler. Wir sagen, der Kanal ist auf, wenn der Fader ganz oder teilweise nach oben geschoben ist. Der Kanal ist zu, wenn er ganz unten steht.



Nun solltest du etwas hören. Falls nicht, ist dein Master noch runtergeregelt oder dein Crossfader steht nicht in der Mitte. Stelle den Crossfader in die Mitte und finde den Master-Regler und dreh ihn vorsichtig auf.

Wir schauen uns beide Regler im nächsten Level genauer an!

Tipp: Wenn du CDJs oder einen Controller benutzt, nutze die Load-Tasten oder die entsprechenden Tastaturkürzel in deiner Software:

	Serato	Traktor
Track auf linkes Deck laden	SHIFT/CMD + Pfeil links	STRG/CMD + Pfeil links
Track auf rechtes Deck laden	SHIFT/CMD + Pfeil rechts	STRG/CMD + Pfeil rechts

Du spielst einen Song auf deinem linken Deck.



Du spielst zwei Songs auf deinem linken Deck.



Du wechselst zwei Songs innerhalb von zehn Sekunden. Mit DVS/CDJ/Controller nutzt du die Load-Tasten bzw. die Tastaturkürzel deiner Software.





Und jetzt eskaliere! Es geht um Musik und damit um deine Gefühle – lass sie raus! Und falls du lieber gleich Menschen um dich hättest – dann hol sie jetzt dazu! Eine Party ist schnell gemacht!



MISSION 1.1.4 EINEN ZWEITEN SONG AUFLEGEN

Wenn du ein paar Songs aufgelegt hast, merkst du schnell, dass die Pausen dazwischen keinen Spaß machen. Wir brauchen die zweite Quelle. Wir nennen sie auch das zweite Deck. Das kann dein zweiter Plattenspieler sein, dein zweiter CDJ oder das zweite Deck auf deinem Controller. Lege einen Song auf das zweite Deck. Das funktioniert genau wie beim ersten.

Das zweite Deck steuerst du über den zweiten Kanal in deinem Mischpult. Zieh den Kanalfader hoch und achte darauf, dass der Crossfader in der Mitte steht.



Du spielst zwei Songs im Wechsel ohne Pause dazwischen.



MISSION 1.1.5 DEIN ERSTER MIX

Jetzt eine Sondermission zum Eskalieren – dein erster Mix!



Stell den Crossfader in die Mitte, lass beide Kanalfader offen. Wähle einen Song auf Deck 2, der möglichst stark beginnt. Geh genau zum Anfang dieses Songs, spiele ihn aber noch nicht ab.



Spiele erst einen Song auf Deck 1. Hör auf dein Rhythmusgefühl und stoppe Deck 1 an einer guten Stelle und drücke gleichzeitig Play auf Deck 2.



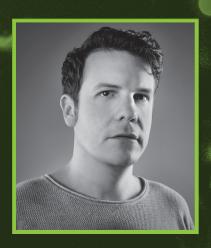


Du hast es getan! Dein erster Mix!

MISSIONSÜBERSICHT

Mission 1.1.1: Richtig einschalten
Mission 1.1.2: Einen Song auflegen
Mission 1.1.3: Die Lautstärke regeln
Mission 1.1.4: Einen zweiten Song auflegen
Mission 1.1.5: Dein erster Mix

ÜBER DIE AUTOREN



Daniel Agema

... ich arbeite seit 20 Jahren als DJ, Live Act, Bandmitglied und Producer für elektronische Musik. Seit 2004 auch als DJ und Producing Trainer bei VibrA. So habe ich gelernt, was auf der Bühne zählt, und worauf es beim Lernen und Lehren ankommt. Diese jahrelange Erfahrung weiterzugeben, ist für mich ein wichtiges Anliegen und ein Privileg, für das ich sehr dankbar bin.



Robert Mechs

... ich hatte mein erstes DJ-Setup 2002. Geprägt vom Hip-Hop in den 1990er-Jahren habe ich über die Jahre diverse Stilrichtungen aufgelegt – mit einer besonderen Liebe für Mixtapes. 2008 kam ich als Trainer zur VibrA und 2012 wurde ich Schulmanager für unseren Standort in Leipzig. In mehr als 10 Jahren als DJ-Trainer habe ich Hunderten Menschen das DJing beigebracht und mit ihnen die Freude an Musik und Auflegen geteilt.

DUQUEST

BIST DU BEREIT FÜR STAGE 1?

Sei ein Held und werde zum Meister der Plattenspieler. Du wirst die Tanzfläche zum Kochen bringen und dein Publikum mit deinem eigenen Sound begeistern.



Daniel Agema



Robert Mechs

VibrA